

## Inhalte und Termine der Fortbildung

In der Fortbildung werden die Grundlagen zur Wohnungsanpassung, zu Wohnformen, zum gesamten Beratungsprozess sowie zur Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkbildung vermittelt.

Die Fortbildung gliedert sich in einen Theorieteil mit 100 Unterrichtsstunden und einen Praxisteil mit ca. 30 Stunden. Der Unterricht findet an 5 einzelnen Tagen jeweils 8-stündig (10h -17.00h), im Rahmen von zwei dreitägigen Blöcken sowie an zwei Abschlussstagen statt. Der Praxisanteil ist ab Mitte Juni geplant und wird von den TeilnehmerInnen eigenverantwortlich durchgeführt. Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat der Fachstelle ab, dass auch von der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung anerkannt wird ([www.wohnungsanpassung.de](http://www.wohnungsanpassung.de)).

### Theorieteil

#### Donnerstag, 15. März 2018

- Überblick über das Arbeitsfeld des Wohnberaters/der Wohnberaterin
- Informationen über die Zielgruppen in der Wohnberatung

#### Donnerstag, 12. April 2018

- DIN-Normen und Gesetze zur Barrierefreiheit
- Strukturelle Wohnungsanpassung

#### Donnerstag, 3. Mai 2018: *Exkursion nach Bremen!*

- Hilfsmittel

#### Bildungsblock: 6. – 8. Juni

(Die Bildungsblöcke sind als Bildungsurlaub anerkannt)

- Individuelle Wohnungsanpassung
- Finanzierung der Maßnahmen
- Beratungsprozess und –gespräch
- Kooperation und Netzwerkbildung
- Rechtliche Fragen und Dokumentation

#### Bildungsblock: 12. bis 14. September

(Die Bildungsblöcke sind als Bildungsurlaub anerkannt)

- Wohnberatung und Technik
- Wohnberatung und Demenz
- Öffentlichkeitsarbeit
- Umzugsmanagement
- Stationäre Einrichtungen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Reflexionsrunde: Erfahrungen aus der Praxis

#### Mittwoch, 25. Oktober 2018

- Wohnformen für Menschen mit Behinderungen
- Gemeinschaftliches Wohnen (nachmittags Exkursion)
- Reflexionsrunde: Erfahrungen aus der Praxis

#### Mittwoch, 15. November 2018

- Betreutes Wohnen/Service-Wohnen, Quartierskonzepte (nachmittags Exkursion)
- Reflexionsrunde: Erfahrungen aus der Praxis

#### Praxisteil: Juni bis Dezember 2018

- **Hospitation in der Wohnberatung**
- **Leistungsnachweis**
  - Durchführung von zwei Beratungen (Wohnformen und Wohnungsanpassung)
  - Durchführung eines Projektes nach Absprache (z. B. Aufbau eines Netzwerkes, Öffentlichkeitsarbeit)
  - Dokumentation der Tätigkeiten
  - Abschlusspräsentation Abschlussstage

### AbschlussTage

#### Donnerstag/Freitag 6./7. Dezember 2018

- Prüfungsgespräche (Vorstellung und Reflexion der Praxisanteile)
- Offene Fragen
- Vergabe der Zertifikate

## Tagungsort

Die Fortbildungstage finden überwiegend im Handelshaus, Hinüberstr. 16-18 in Hannover in Bahnhofsnähe statt. Im Bahnhof wählen Sie den Nordostausgang und gehen über die Straße in den Volgersweg. Hinter dem Amtsgericht biegen Sie rechts in die Hinüberstr. ein.

Die Veranstaltung über die Hilfsmittel ist in Bremen vorgesehen. Internet: [www.kom-fort.de](http://www.kom-fort.de).

Der Bildungsurlaub und das Abschlusswochenende finden im Tagungshaus des Stephansstiftes in 30625 Hannover, Kirchröder Straße 44 statt. Internet: [www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 1400 €. Dazu kommen die Kosten der Unterbringung, Verpflegung und Seminarräume für die Bildungswoche und das Abschlusswochenende in Höhe von ca. 620 €. Die Gebühr kann in Raten gezahlt werden. Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Für Absagen erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,- €. Bei Absagen bis zu 14 Tagen vorher fällt die gesamte Gebühr an, falls nicht ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

## Fördermöglichkeit

Die Bildungsprämie in Höhe von 500,- €) kann je nach persönlichen Voraussetzungen beantragt werden (<http://www.bildungspraemie.info/>). Niedersächsische Unternehmen haben unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit, die Fortbildung für ihre Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter durch die „nBank (aus Mitteln des ESF und niedersächsischen Geldern) fördern zu lassen. Das Programm heißt „Weiterbildung in Niedersachsen“ Infos unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de).

## Anmeldungen bitte bis zum 15. Februar per Post an die Fachstelle

Ich nehme an der zertifizierten Fortbildung zum Wohnberater/zur Wohnberaterin teil.

---

Institution

---

Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin

---

Straße

---

PLZ Ort

---

Telefon

---

E-Mail Adresse

---

Datum und Unterschrift

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum  
**15. Februar** verbindlich per Post an.

### Anmeldung, Auskunft und Information:

Niedersächsische Fachstelle  
für Wohnberatung

**Büro Bremen**  
**Dipl. Soz. Wiss. Annette Brümmer**  
**Starnbergerstraße 26**  
**28215 Bremen**  
**Tel: 0421-3783 3353**

[info@fachstelle-wohnberatung.de](mailto:info@fachstelle-wohnberatung.de)  
[www.fachstelle-wohnberatung.de](http://www.fachstelle-wohnberatung.de)

## Wohnberatung

Wohnberater und Wohnberaterinnen unterstützen ältere und behinderte Menschen bei der Gestaltung ihrer Wohnsituation. Sie beraten zur Anpassung der Wohnung an sich verändernde Fähigkeiten und Bedürfnisse und begleiten die Umsetzung der Maßnahmen. Sie informieren über Wohnformen sowie über Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Zu ihren Aufgaben gehören auch die fachliche Unterstützung bei der Planung, Vernetzung und Verbreitung bedarfsgerechter Angebote in Kommunen, Wohnungsunternehmen und Wohlfahrtsverbänden. Somit trägt die Wohnberatung auch zu einer zielgruppengerechten Weiterentwicklung des Wohnangebotes bei.

Seit vielen Jahren führt die Niedersächsische Fachstelle für Wohnberatung Fortbildungen zur Wohnberatung und zum selbständigen Wohnen älterer Menschen durch. Seit 2006 führt die Fachstelle auch jährlich eine zertifizierte Fortbildung zur Wohnberaterin/zum Wohnberater durch. Mit diesem Angebot wurden die Inhalte der bisherigen Fortbildungen erweitert und mit einem Praxisanteil und einem Leistungsnachweis verknüpft. Ziel ist es, eine fundierte Basisqualifikation zu erlangen, die zur Beratung zum selbständigen Wohnen älterer und behinderter Menschen befähigt.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Kommunen, Wohnungsunternehmen, Wohlfahrtsverbänden, Sozialstationen oder Pflegediensten, Handwerksbetrieben sowie an freiberuflich oder ehrenamtlich in der Wohnberatung Tätige, die das Themenfeld „Wohnen im Alter“ aktiv weiter entwickeln möchten.



In Kooperation mit

**kom.fort**

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen

**Zertifizierte Fortbildung zum  
Wohnberater / zur Wohnberaterin  
für ältere und behinderte  
Menschen**

März bis Dezember 2018